Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

www.rheuma-net.ch

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie, SGR mit Links z.B. zur Rheumaliga

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2030

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Die Website ist breit gefächert und enthält Informationen für Ärzte, Health Professionals und Patienten/Publikum. Wichtig sind u.a. Richtlinien v.a. für Hausärzte und Rheumatologen für Behandlungen mit Basistherapien für entzündlich-rheumatische Krankheiten, Impfempfehlungen inkl. bei Schwangerschaften und Stillen, Vorgehen bei Injektionen, Ultraschalluntersuchungen, Prävention von Kortison-induzierter Osteoporose und Osteoporose-Plattform für Abschätzung des Frakturrisikos u.a.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen
Wer immer aus dem medizinischen Umfeld oder auch von Seiten Patienten Informationen braucht

Medizinischer Fachbereich
Alle Interessierten und Betroffenen aus dem medizinischen Umfeld sowie auch Patienten

Guidelinekategorie
Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieffekts, Evaluation, Management, Screening
Informationen über Fortbildungen u.a.

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2004

Links zu Guidelines

https://www.rheuma-net.ch/Richtlinien

EULAR Recommendations and initiatives
https://www.eular.org/recommendations_home.cfm

Clinical Practice Guidelines
https://www.rheumatology.org/Practice-Quality/Clinical-Support/Clinical-Practice-Guidelines

Spezialitätenliste
http://bag.e-mediat.net/SL2007.Web.External/ShowPreparations.aspx

Kontakt

Michael Ulber, Stv. Geschäftsleiter
info@rheuma-net.ch
+41 44 487 40 64
http://www.rheuma-net.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.